



Die richtige Entscheidung

Warum sich junge Leute für ein Ingenieurstudium in Bayreuth interessieren

Bayreuth (UBT). Manches an einem Ingenieurstudium ist ganz einfach zu verstehen: „Ingenieure sind in Deutschland Mangelware“, sagt Dr. Lutz Heymann, Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Technische Mechanik und Strömungsmechanik der Universität Bayreuth. Und: Wer sich für ein Ingenieurstudium entscheidet, macht vieles richtig. Das ist die Botschaft, die Heymann den jungen Leuten übermittelt, die zur Informationsveranstaltung „Ingenieurstudium in Bayreuth“ an die Uni gekommen sind.

Florian Rummel hat an diesem Freitagnachmittag den Weg aus Selb an die Universität Bayreuth angetreten. So ganz sicher ist er sich noch nicht: Ein Ingenieurstudium an der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (FAN) in Bayreuth? Oder in Chemnitz? Oder doch in München? Klar ist, dass es die Naturwissenschaften sind, die den 18-Jährigen, der im nächsten Jahr sein Abitur macht, faszinieren. Analytisch geht er auch die Wahl seines konkreten Studienfachs und Studienorts an: „Ich schau’ mich um und mach’ mir vor Ort ein Bild“, sagt Florian Rummel. Und einen besseren Zeitpunkt als jetzt, gibt es dafür wohl kaum. „Ich hab’ in den Ferien ja Zeit.“

Nicht alle sind schon so entschieden, wie Florian Rummel es ist. Für jene, die noch Zweifel hegen, hat Lutz Heymann Neuigkeiten: Unternehmen in Deutschland suchen nach wie vor händeringend nach jungen, gut ausgebildeten Ingenieuren. Der Mangel ist so groß, dass die Firmen längst schon im Ausland nach Fachkräften suchen. Merke: Wer eine gute Job-Perspektive haben möchte, sollte sich ein Ingenieurstudium überlegen. Geschenkt, und auch das spricht Heymann klar an, wird aber niemandem etwas: „Ein Ingenieurstudium ist kein Pappentier“, sagt er. „Im Gegenteil: Es stellt hohe Ansprüche.“

Welche – das unterscheidet sich im Detail. Die FAN bietet vier moderne Studiengänge an: Materialwissenschaft, Berufsschullehramt (Metalltechnik), Umwelt- und Bioingenieurwissenschaft sowie Engineering Science. Neu sind darüber hinaus die vier Masterstudiengänge „Automotive Components Engineering and Mechatronics“, „Biotechnology and Process Engineering“, „Energy Science and Technology“ und „Materials Science and Engineering“.

Wer mehr wissen möchte, klickt sich ins Netz (www.uni-bayreuth.de, unter dem Menüpunkt Fakultäten findet sich die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften, dann weiter auf Schüler-Info). Und natürlich gibt es auch in Zukunft Information aus erster Hand: Die nächsten Informationsveranstaltungen zum Ingenieurstudium in Bayreuth finden am 18. September, 25. September und 2. Oktober jeweils ab 13 Uhr an der FAN statt. Um Anmeldung wird bis spätestens einen Tag vor dem Termin am Lehrstuhl für Konstruktionslehre und CAD gebeten: e-mail: Konstruktionslehre.CAD@uni-bayreuth.de, Telefon 0921/55-7191.



Die Fakten haben die Teilnehmer der Informationsveranstaltung „Ingenieurstudium in Bayreuth“. Jetzt müssen sie sich nur noch entscheiden.

